

Der Uchiha-Clan kehrt zurück

(Partnerarbeit zwischen Bakuramalik und Kirisuma)

Von Kirisuma

Kapitel 4: Kapitel 4

Von Bakuramalik

Hj^^

Hier ist schon das Nächste Kapitel was ich doch heute schon geschafft habe. ;)

Ich denke es ist okay so.

Lg.

Kapitel 4

~Itachi~

Als ich hinter Sasuke auftauche, bin ich nur froh darüber meinen Sohn unverletzt zu sehen. Heute Morgen, als ich aufgewacht bin und der Kleine weg war, habe ich mir mal wieder große Sorgen gemacht. Ich verstehe einfach nicht was daran so schwer zu verstehen ist, dass er nicht allein raus gehen soll. Es hätte soviel passieren können. Der Kleine ist noch viel zu jung, um allein unterwegs zu sein und ist auch noch nicht so stark wie ich es in seinen alter war. Wäre Kisuma nicht aufgetaucht wäre es jetzt aus mit dem Kleinen, dem ich einen strengen Blick zuwerfe. Ich muss später unbedingt nochmal mit ihm reden, aber zu erst kümmerge ich mich um Kisuma, das steht jetzt an erster Stelle. Schließlich hatte er antworten verdient, auch wenn ich ihn bestimmt nicht alle Frage beantworten kann. Ich war damals noch viel zu jung um eine Antwort darauf zu haben, wieso unsere Eltern, obwohl sie wussten aus was für ein Dorf diese Ninjas waren nicht dort aufgetaucht sind und das Dorf angegriffen haben das weiß ich selber nicht. Aber ich habe da so einen verdacht ich hoffe nur das es nicht so ist. Aber eine andere Antwort auf diese Frage habe ich auch nicht. Das der Uchiha Clan nicht perfekt ist und frei von schuld ist, ist mir schon sehr früh klar geworden. Auch wenn manche Leute das nicht war haben wollten, aber der Uchiha Clan war bei vielen Sachen nicht gerade unschuldig. Auf der anderen Seite was für ein Clan war das schon? Die einen eben mehr und die anderen weniger. Ich habe mir noch nie was auf meinen Namen, oder meine Fähigkeiten eingeblendet! Für mich ist meine Familie, besonderes mein Vater nie zu einen richtiges Vorbild geworden... klar... er war stark aber ein richtiger Vater war er nie. Mich hat er nur beachtet da ich das Wunderkind

der Uchihäs war... für Sasuke hat er sich nie wirklich interessiert, da er sein Sharingan nicht schon als klein Kind entwickelen konnte. Sasuke war eben wie jedes andere Kind in seinen Alter auch, aber für mein Vater war das nicht gut genug. Obwohl Sasuke der Beste in der Klasse war. Doch selbst das war nicht gut genug für ihn. Nein für ihn war er nur gut genug gewesen wenn er so wie ich gewesen wäre. Das Nächste Wunderkind der Uchihäs... aber ich bin sehr froh darüber das es nicht so war. Und Sasuke zum Teil noch ein Kind sein konnte, das mit anderen Kinder spielen konnte... nicht so wie ich.

Mein Blick fällt auf Kisuma der mich schon ungeduldig ansieht was mich auch nicht wundert, schließlich wartet er schon eine Weile auf eine Antwort.

„Erst einmal danke das du meinen Sohn beschützt hast. Ich werde versuchen dir so viele Fragen wie möglich zu beantworten, allerdings werde ich dir nicht auf alles eine Antwort geben können, auch wenn ich es gern möchte. Aber du darfst nicht vergessen das ich damals selbst noch ein Kind war.“ Kisuma nickte. „Gut aber wir sollten nicht weiter hier im Eingang herumstehen lasst uns ganz nach drin gehen und uns setzen. Ich denke es wird eine längeres Gespräch werden.“ Ich sehe meinen Bruder zwar an, dass er am liebsten weglaufen würde und es eben auch getan hätte, hätte der Nara Junge ihn nicht aufgehalten.

Ohne auf eine Antwort abzuwarten laufe ich los. Das Kisuma mir folgen würde, wusste ich einfach. Immerhin hat er jetzt die Chance etwas mehr über seine Vergangenheit zu erfahren.

Als ich mit Kisuma, diesen Nara Jungen, Sasuke und Tachi im Aufenthaltsraum angekommen bin deute ich ihnen mit der Hand an sich zu setzen, was Kisuma nach einem kurzen Augenblick auch tat so wie die anderen auch. Kisuma fing erst mal damit an sich etwas im Raum umzusehen.

„Ich weiß es ist nicht gerade gemütlich oder einladend, aber besser als nichts. Als Nukenin haben mir eben, wie du dir ja denken kannst, keine große Wahl wo unter zu kommen.“ Kisuma sagte darauf zwar nichts, aber er scheint im allgemeinen kein großer Redner zu sein. Oder es liegt einfach daran das er mit mir nicht reden will. Mein Blick fällt nun auch auf Kitzu mir war schon gestern klar das Kitzu als Geist in meinen Bruder gelebt hat. Mich wundert es nur das er sich frei neben meinen Bruder bewegt und wie ist es überhaupt dazu gekommen das Kitzu in meinen Bruder versiegelt wurde? Ist es etwa schon passiert als er noch in Konoha war oder waren das seine Entführer?

„Also gut, Kisuma, ich werde dir alles sagen was ich weiß, oder was ich über manche Sachen denke wieso sie so gekommen sind. Aber ich will später auch ein paar Fragen von dir beantwortet haben.“ Wieder ein nicken von Kisuma. „Ich denke es ist besser wenn ich solange draußen warte immerhin ist das hier Familien Sachen.“ Kommt es von dem Nara Jungen. Ich nicke ihm dankbar zu, so wie er mir. „Du kannst dich etwas umsehen, wenn du willst.“

„Das werde ich! Bis später dann!“ und schon war er weg und wir allein. Sasuke hat sich neben mich gesetzt und Tachi sitzt auf dem Boden und spielt leise vor sich hin.

„Gut also zuerst mal zu deiner Frage wieso keiner unserer Eltern und von dem Clan Mitsugakure angegriffen hatte, obwohl sie wissen das es Ninjas aus diesem Dorf waren. So genau weiß ich es auch nicht, aber ich habe eine Vermutung. Ob sie stimmt weiß ich zwar nicht, aber das können wir später heraus finden. Die erste möglich wären das Mitsugakure mit Konoha ein abkommen geschlossen hat. So wie es damals bei mir war. Soweit ich mich recht erinnere dann waren Konoha und Mitsugakure feinde. Wieso genau, das weiß ich nicht. Es kann sein das dieses abkommen dazu geführt hat, dass die beiden Dörfer Frieden schlossen, du dafür aber ab sofort in Mitsugakure aufwachsen sollst. Wieso, das kann ich mir, wenn es so ist, auch nicht erklären. Es kann daran liegen das du als Baby schon eine große kraft auf gewiesen hast, die Mitsugakure für sich gewinnen wollte und Konoha angst vor einen Kind gehabt hat, dass soviel macht hat und nicht richtig weiß damit umzugehen. Oder es liegt dran das man Kitzu schon kurz nach deiner Geburt in dir versiegelt hat ob das unser Dorf war oder es erst in Mitsugakure so war das kann ich dir auch nicht sagen. Wenn es so ist das Konoha Kitzu in dir versiegelt hat wäre es nicht viel anders gewesen als das die Menschen angst vor dir hatten. Ganz so wie es bei Naruto, so wie es Sasuke mir erzählt hat, damals war und man beschlossen hat dich wegzugeben und dich Mitsugakure überlassen hat. Da sie einen nutzen aus dir gezogen haben. Das alles sind zwar nur Vermutungen aber es kann gut sein das es so war. Ich glaube zwar nicht daran das unsere Eltern dich so ganz freiwillig weg gegeben haben ganz besonderes unsere Mutter nicht aber wenn der Hokage es damals so entschieden hat, waren selbst sie macht los. Wir könnte heraus finden wie es war. Du musst wissen das in Konoha in unseren alten Versteck in dem wir gelebt haben, ein kleines Versteck ist, wo die größten Geheimnisse des Clans aufbewahrt sind. Ich bin sicher dort wird auch etwas über dich zu finden sein. Und wenn nicht dort, dann irgendwo anders. Du fragst dich bestimmt auch wieso ich mich, als ich alt genug war, nicht auf die Suche nach dir gemacht habe, obwohl ich ja damals auch das Stirnband gesehen habe. Aber du musst mir glauben das ich bis gestern nicht gewusst habe das Ninjas aus Mitsugakure dich entführt haben. Als ich damals in Ohnmacht geschlagen worden bin und später aufgewacht bin konnte ich mich nicht mehr an diesen Mann erinnern. Hätte ich gewusst das es Mitsugakure Ninjas gewesen wären wäre ich, als ich stark genug war, gleich in dieses Dorf gekommen um dich dort raus zu holen.“

Ich sehe Kisuma eindringlich an. „Glaub mir ich wollte nie das dir was passiert und ich würde gerne bei unseren Eltern nach einer Antwort fragen, aber das geht nicht mehr. Ich weiß nicht ob du es weißt. Aber ich habe damals den ganzen Clan, bis auf Sasuke ausgelöscht. Ich hatte ein Abkommen mit dem Hokage. Du musst wissen das der Uchiha Clan nicht so unschuldig war wie manch einer glaubt. Denn die Uchihas wollte an die Macht kommen und das Sagen im Dorf haben, auch wenn sie dafür denn Hokage hätte beseitigen müssen und es wäre bestimmt dazu gekommen, hätte der Hokage es nicht heraus bekommen. Da ich schon immer anderer Ansicht war als der Clan. Da man mir vertraute ist man zu denn Entschluss gekommen das man den Clan beseitigen muss. Viele waren zwar dafür das man sie verbannte aber das hätte nicht viel gebracht. Die Uchihas hatten sich nicht so einfach verbannen lassen und es wäre zu einen Kampf gekommen, wo auch unschuldige ihr leben gelassen hätten. Deshalb hat der Hokage mir die Aufgabe gegeben den Clan auszulöschen. Ich stimmten zu da ich schon lange bemerkt habe das unser Vater, dar Oberhaupt des Clans, immer mehr Macht wollte so wie auch die anderen. Also habe ich zugestimmt, unter der Bedingung das Sasuke am Leben bleibt und weiter hin in Konoha leben darf. Der

Hokage stimmte zu. Und so löschte ich den ganzen Clan aus. Auch wenn es mir schwer viel. Unserer Mutter wollte ich nichts antun, aber als sie sich vor unseren Vater warf war es zu spät. Ich musste danach das Dorf verlassen und wurde zu einer Nukenin erklärt. Nur eine Handvoll Leute haben die Wahrheit gekannt für die anderen war ich von nun an der Eiskalte Clanmörder so wie für Sasuke, der die ganze Wahrheit erst viel später erfahren hat. Bis dahin wollte er nur eins... und das war Rache an mir zu nehmen. Wenn du bist jetzt dass noch nicht gewusst hast, wieso es so gut wie keine Uchihas gibt, dann weißt du es jetzt. Und jetzt habe ich ein paar Fragen und ich hoffe du wirst sie mir eben so beantwortet so weit du sie beantworten kannst.“

Ohne auf eine Antwort oder ein nicken zu warten fange ich an meine Fragen zu stellen und hoffe das er sie beantwortet, je nachdem er erzogen worden ist, müssten ihm klar sein das der ältere Bruder immer noch als eine Respekt Person gilt.

„Am wichtigsten ist für mich zu wissen ob du dort, wo du aufgewachsen bist, es dir dort auch gut ging... und ob die Leute in dem Dorf dich gut behandelt haben?

Zweite Frage: Hat dir je jemand gesagt ob Kitzu in Konoha oder in Mitsugakure in die versiegelt wurden ist? Dritte Frage: Wieso hast du dein Dorf verlassen? Und bist nicht dort wenn es dir dort gut gegangen ist?

Vierte Frage: Was sind deine Ziele? Und für mich und auch für Sasuke und Tachi einer der wichtigsten Fragen. Willst du nicht hier bei uns bleiben? Du bist unser Bruder und ich und auch Sasuke und der Kleine würde sich freuen. So kannst du uns auch besser kennenlernen, so wie wir dich und so wären mir alle wieder zusammen eine kleine Familie. So wirst du erfahren wie es sich anfühlt eine Familie zu haben falls die Leute wo du gelebt hast es dir nie gezeigt haben was es heißt eine richtige Familie zu sein. Also bitte ich dich hier bei uns zu bleiben.“

Sasuke neben mir nickt ich spüre zwar das er Kisuma noch nicht ganz traut aber um so länger und besser er ihn kennen tut, wird er ihn vertrauen. Mein Sohn steht nun von dem Boden, wo er bis jetzt leise gespielt hat, auf und läuft auf Kisuma zu. Vor ihm bleibt er stehen. Mich wundert es etwas das er Kisuma jetzt schon so vertraut. Denn eigentlich ist Tachi nicht so, dass er jemanden gleich vertraut. Aber bei Kisuma scheint es anders zu sein worüber ich sehr froh bin.

„Ja bitte Onkel Kisuma! Bleib hier bei uns, dann können wir auch Kämpfen üben. Ich will nämlich auch mal ganz stark werden so das mir keiner mehr weh tun kann.“

Kisuma blickt fällt kurz auf mich ich sehe ihm an was er denkt. Hat dem Kleinen etwa schon jemand weh getan? Von mir kommt ein nicken und ich deutete ihm an dass ich zu einem späteren Zeitpunkt mehr darüber sagen würde. Kisuma versteht und schaut wieder zu dem Kleinen. „Also Onkel Kisuma, was ist jetzt? Bleibst du hier bei uns?“

~Sasuke~

Das Itachi so viel reden kann hätte ich nicht gedacht, denn sonst redet er nur das nötigste und ist sonst eher schweigsam. Mein Blick geht zu Kisuma, meinen anderen Bruder. Mir fällt es noch immer schwer ihn als Bruder zu sehen, denn anders als Itachi, wusste ich nicht das es noch einen Bruder gibt. Auch das Itachi ihn bitte hier zu bleiben, aber na ja... er ist nun mal unser Bruder und Itachi hat sich doch immer gefreut und sich eine richtige Familie gewünscht. Ich sehe zu Kisuma und bin auf seine antwort gespannt so wie auch die fragen die Itachi ihn gestellt hat.

~Tachi~

Gespannt sehe ich meinen Onkel Kisuma an und hoffe das er ja sagt, ich mag ihn jetzt schon. Außerdem hat er mich heute vor den Wölfen gerettet. Als sie vorhin auf mich los sind, hatte ich schon gedacht jetzt ist es aus, aber dann ist Onkel Kisuma aufgetaucht und hat sie zum Glück fertig gemacht. Onkel Kisuma muss einfach ja sagen das wäre echt schön und er kann mir bestimmt auch viel beibringen und Papa dazu überreden das er nicht immer so eine angst um mich haben muss und wir deshalb nicht soviel Sachen erlaubt so wie das üben ich bin zwar froh das er nicht will das ich soviel übe und auch spielen darf. Aber ihm wäre es am liebsten dass ich mehr lerne um stark zu werden und mein Sharingan, sollte ich es denn besitzen, denn sicher konnte mir uns da nicht sein, entwickeln kann. Außerdem kann man mit Onkel Kisuma und Kitzu bestimmt viel Spaß haben.

-

So, wieder von mir Beta gelesen... AN ALLE BETATESTER DIE NORMALERWEISE IHRE KAPITEL KONTROLLIEREN.... ehre wem ehre gebührt... das ist vielleicht ein Sensationsakt... Wenn meine werte Partnerin nur genau so auf Satzbau und Rechtschreibung achten würde wie auf den Story Inhalt... Aber eines muss ich ihr lassen, ihre Storys und Kapitel sind nach dem Betalesen immer sehr angenehm zu lesen.

Nachricht an Bakuramalik:

„Übrigens tut es mir leid wenn bei den letzten 10 Zeilen irgendetwas anders ist als Ursprünglich gewollt... aber das war Grammatisch so eigenartig das es vollkommen unverständlich war.“

Hochachtungsvoll

euer

Robby-Kudo

Ich Wiederhole: Das ganze Kapitel wurde von Bakuramalik verfasst, ich habe es lediglich nach Fehlern überprüft. Das nächste Kapitel wird jedoch wieder von mir stammen.